



Hydrogeologische Kartierung und Grundwasserbewirtschaftung  
Rhein-Neckar-Raum

3. Bericht  
Fortschreibung 1983 bis 1998

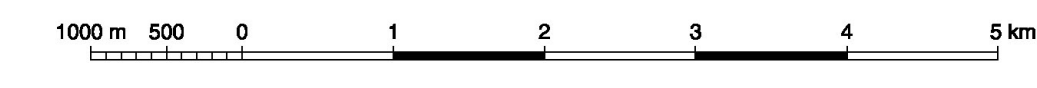
Karte 6  
Hydrogeologische Längsschnitte  
L 3 und L 4

Bearbeitet von der Arbeitsgruppe  
"Hydrogeologische Kartierung und Grundwasserbewirtschaftung im Rhein-Neckar-Raum"

Im Auftrag  
des Ministeriums für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg  
des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten  
des Ministeriums für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz

Datum der Bearbeitung: 1999  
Datengrundlage: Daten der Staatlichen Geologischen Dienste

Längenmaßstab 1 : 50 000



Höhenmaßstab 1 : 2 000



© Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg  
Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten  
Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz, 1999

Legende zu den hydrogeologischen Schnitten

1. Geologie

Quartäre und pliozäne Lockergesteine

- Heupergemengelle:  
Ton (< 0.002 mm), Lehm, Letten, Schluff (0.002-0.06 mm), Mergel  
Fehlsand (0.06-0.2 mm)  
Fein- bis Mittel- / Grobsand (0.2-2 mm)  
Mittel- und Grobsand (2-2 mm), Sand allgemein  
Kies (> 2 mm), Steine (> 50 mm), Blöcke  
Organische Legen, Torf, Holz, Kohle, Humus  
Sedimente (bc)  
Künstliche Auffüllungen (y)  
Beuschutt (yy)

- Nebengemengelle und Abkürzungen:  
tonig, lehmig (t, l), mergelig (m)  
schluffig (u)  
feinsandig (fs)  
feinsandig bis mittel-sandig, grobsandig (ms, gs)  
Kiesig (k)  
torfig, humos, Pflanzenreste (ht, h, pt)  
Holz, Kohle (hz, \*hk, \*hz)  
weitere Abkürzungen: vgl. DASCH-Code

Festgesteine

- Ältere Tertiar (ungegliedert) t  
Miozän k  
Kreide (ungegliedert) m  
Muschelkalk (ungegliedert) m  
Buntsandstein (ungegliedert) s  
Hoffendes, Zechstein r, z  
Devon d  
Kristallines Grundgebirge g

- Festgesteine (vgl. Signaturen)  
Kalkstein, Dolomit  
Sandstein, Konglomerat, Breccie  
Tonstein, Mergelstein  
Granit, Gneis

2. Abkürzungen

- WW Wasserwerk (Brunnenreihe)  
L1, L2, L3, L4 Blattgrenze und Nr. der TK 25

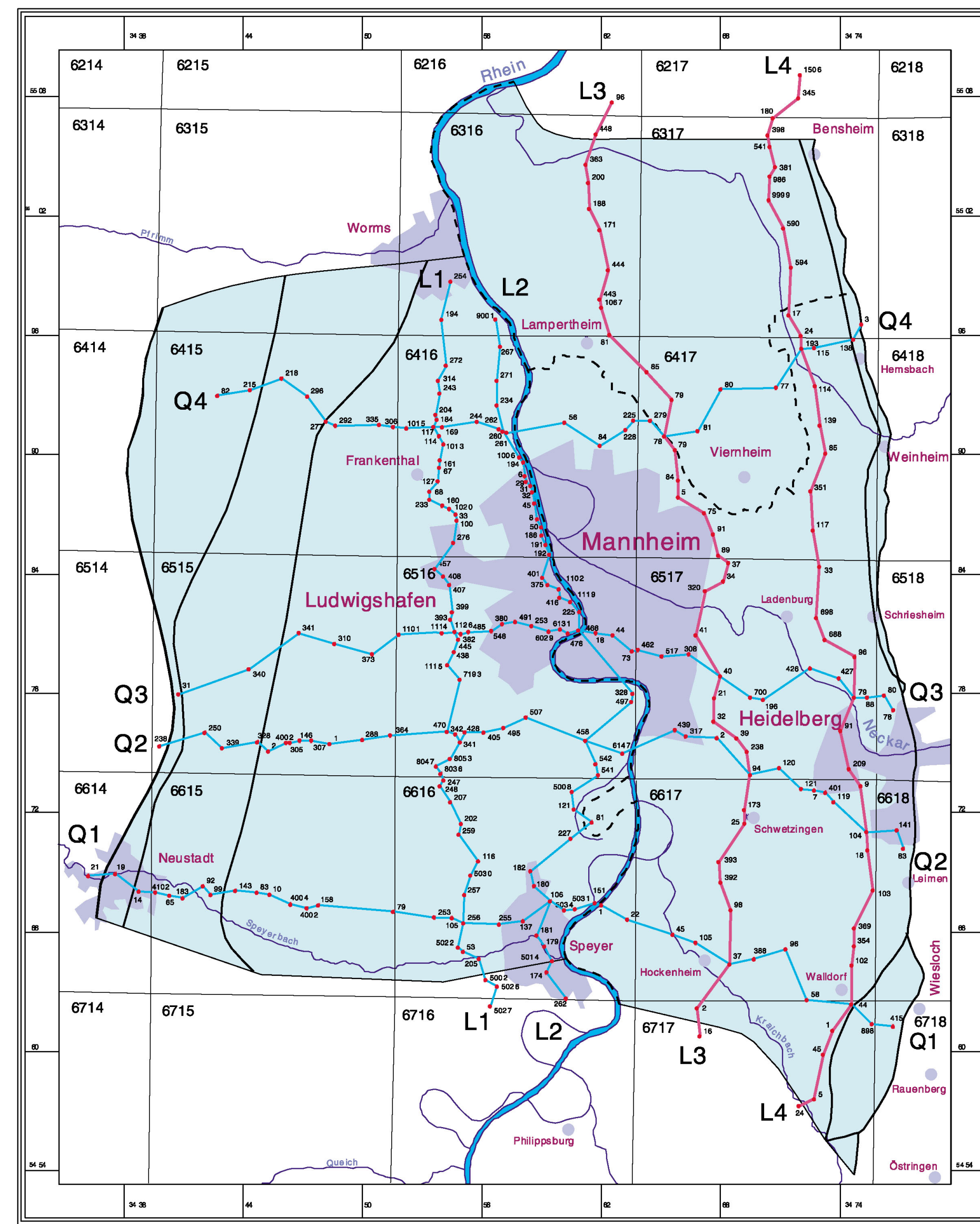
- OGWL 1301 Bezeichnung der Grundwasseressellektrode des Brunnens  
244 Archiv-Nummer der Bohrung der geologischen Dienste der Länder  
84.5 Endtiefe der Bohrung

3. Hydrogeologische Interpretation

- Oberfläche des oberen Grundwassers am 01.10.1990  
Feldwässige Linien und Horizonte mit regionaler Verteilung  
Oberer Grundwasserleiter (OGWL) mit Oberfläche des oberen Grundwassers und angrenzender Zone (weil)  
Mittlerer Grundwasserleiter (MGWL)  
Unterer Grundwasserleiter (UGWL)

- Oberer Grundwasserleiter (ungegliedert)  
Oberer Teil des Oberen Grundwasserleiters  
Zwischenhorizont ZH1  
Unterer Teil des Oberen Grundwasserleiters  
Oberer Zwischenhorizont  
Mittlerer Grundwasserleiter (ungegliedert)  
Oberer Teil des Mittleren Grundwasserleiters  
Zwischenhorizont ZH2  
Mittlerer Teil des Mittleren Grundwasserleiters  
Zwischenhorizont ZH3  
Unterer Teil des Mittleren Grundwasserleiters  
Unterer Zwischenhorizont  
Unterer Grundwasserleiter (ungegliedert)

- OGWL  
OGWLo  
ZH1  
OGWLu  
OZH  
MGWL  
MGWLo  
ZH2  
MGWLu  
ZH3  
MGWLu  
UGWL



Lage der Schnittlinien im Gebiet der HGK Rhein-Neckar-Raum

- Untersuchungsgebiet  
Verlauf und Bezeichnung der Profilschnitte  
Verlauf und Bezeichnung der dargestellten Profilschnitte  
Belegpunkte der Bohrungen, die für die Erstellung der Profilschnitte verwendet wurden mit der Archiv-Nummer der geologischen Dienste der Länder  
Verwerfungen  
Landesgrenzen  
Maßstab 1 : 200 000

